

Helge Sobik

URLAUBSLANDSLEUTE

... jede Menge Vorurteile für die Reise



solibro



Der Autor: Helge Sobik, geboren 1967 in Lübeck, ist heilfroh, dass er nicht Jurist geworden, sondern durch eine Reihe von Zufällen in den Journalismus geraten ist. Seit gut 20 Jahren schreibt er Auslandsreportagen. Seine Beiträge erscheinen u.a. in der *Süddeutschen Zeitung*, im *Standard* in Wien, der *SonntagsZeitung* in Zürich und in Magazinen wie z.B. *Vogue*, *Elle* und *Icon*. Sein Arbeitsschwerpunkt: Kanada. Sein Lieblingsaufenthaltort: ein Moosteppich im Nirgendwo Labradors. Bisher hat er 22 Bücher veröffentlicht, von denen drei ins Englische, drei ins Französische übersetzt wurden. Ein anderes ist auf Holländisch und Tschechisch erschienen. Er verfasste u. a. mehrere Titel in der Reihe *Picus-Lesereisen*.

Das Buch: Es geht nichts über gepflegte Vorurteile, besonders im Urlaub und auf Reisen, erleichtern sie das Leben doch ungemein. So dachte zumindest der Reisejournalist Helge Sobik und schrieb vor dem Hintergrund seiner vielfältigen Reiseerfahrungen eine satirische Typologie 27 verschiedener „Urlaubslandsleute“. Vom knoblauchumwehten Griechen über den Blechkugeln schleudernden Franzosen bis hin zum nomadisierenden Holländer bekommen weltweit die bekanntesten Gastgeber ihr Fett weg – immer augenzwinkernd, manchmal mit geradezu liebevoller Bosheit. Doch vorhalten mag man es dem Autor nicht, schließlich fehlt auch ein Kapitel über den Reiseweltmeister nicht, den typischen Deutschen unterwegs. Der Leser braucht sich also nicht seiner gesunden Voreingenommenheit zu schämen, sondern kann sich an den gnadenlos treffenden Satiren über „Urlaubslandsleute“ in aller Welt erfreuen.

Helge Sobik

Urlaubslandsleute

1. Matthias Menne: **„Also, wenn Sie mich fragen ...“**
Neues vom „Nörgler“ bei radio Antenne Münster (1995-1996)
Münster: Solibro (ehem. NW-) Verlag 1996
ISBN 978-3-9802540-5-2
2. Usch Hollmann: **„Hallo Änne, hier is Lisbeth ...“**
Die besten Telefongespräche der Quasselstrippe aus dem
Münsterland. Münster: Solibro Verlag 7. Aufl. 2006 [1996]
ISBN 978-3-9802540-6-9
3. Usch Hollmann: **„Hallo Änne, hier is Lisbeth ...“**
Texte & Lieder von Usch Hollmann
Münster: Solibro (ehem. NW-) Verlag 1997
a) CD: ISBN 978-3-932927-11-9 b) MC: ISBN 978-3-932927-12-6
4. Usch Hollmann: **„Wat is uns alles erspart geblieben!“**
Neue Geschichten von Lisbeth aus dem Münsterland
Münster: Solibro Verlag 2. Aufl. 2005 [1999] ISBN 978-3-932927-13-3
5. Augustin Upmann / Heinz Weißenberg: **Bullemänner**
Münster: Solibro Verlag 2003
ISBN: 978-3-932927-19-5
6. Helge Sobik: **Urlaubslandsleute**
... jede Menge Vorurteile für die Reise
Münster: Solibro Verlag 2. Aufl. 2006 [2006]
ISBN: 978-3-932927-30-0 / eISBN 978-3-932927-65-2 (E-Book)
7. Usch Hollmann: **„Dat muss aber unter uns bleiben!“**
Noch mehr Geschichten von Lisbeth aus dem Münsterland
Münster: Solibro Verlag 2006
ISBN 978-3-932927-31-7
8. Helge Sobik: **Urlaubslandsleute 2**
... noch mehr Vorurteile für die Reise
Münster: Solibro Verlag 2007
ISBN: 978-3-932927-34-8 / eISBN 978-3-932927-73-7 (E-Book)
9. Usch Hollmann: **„Aber das wär' doch nicht nötig gewesen!“**
Heitere Geschichten vom Feiern
Münster: Solibro Verlag 2008

ISBN 978-3-932927-41-6

10. Usch Hollmann: **Stille Nacht** *light*

Weihnachtliche Geschichten

Münster: Solibro Verlag 2012

ISBN 978-3-932927-51-5

Helge Sobik

URLAUBSLANDSLEUTE

... jede Menge Vorurteile für die Reise

Solibro

eISBN 978-3-932927-65-2 (E-Book)
auch als TB: ISBN 978-3-932927-30-0

© SOLIBRO® Verlag, Münster 2006

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlaggestaltung: *Jörn Grenzer, Düsseldorf*

Umschlagzeichnungen: *Jürgen Sepp Buchegger, Tübingen*

Reihengestaltung: *Wolfgang Neumann, Münster*

verlegt. gefunden. gelesen.

www.solibro.de

*„Wenn die Europäer anlässlich ihrer Vereinigung eine große Party feiern sollten, dann **müßten** die Italiener sie organisieren, die Schotten sie finanzieren, die Franzosen **übersetzen**, die Deutschen sorgen für die Unterhaltung, die Engländer **kochen**, die Polen bewachen den Parkplatz, die Belgier passen auf die Kinder auf, die **Niederländer** halten die Party drogenfrei, und die Katalanen machen das nette Gesicht dazu.“*

aus: Helge Timmerberg:
„Tiger fressen keine Yogis“

Der Autor dankt Andreas Steidel aus der Redaktion *Sonntag aktuell* in Stuttgart, wo die Urlaubslandsleute-Folgen zuerst als Serie mit wachsender Fangemeinde über ein Jahr lang auf der letzten Seite erschienen sind. Ohne seine Motivation und die Bereitschaft, eine derart schräge Form in einer großen Zeitung zu wagen, gäbe es dieses Buch nicht.

Inhalt

Ein tolles Hupkonzert um Mitternacht
Der Spanier: Temperament fast rund um die Uhr

Ein bisschen Knoblauch kann nicht schaden
Der Grieche: das Urlaubsaroma aus der Knolle

Hauptsache ziemlich laut
Der Italiener: schnell beim Griff in den (eigenen) Schritt

Der letzte Nomade Europas
Der Holländer: immer ein Eimerchen Hering auf der Rückbank

Essen ist Geschmackssache
Der Engländer: am besten alles so heiß essen wie es gekocht wird

Im Zwiegespräch mit dem Handy
Der Finne: ein wortkarger Wandergeselle

Kaiserliche Hoheit am Abhang
Der Österreicher: ruckzuck nach den Extremitäten schnappen

Fremde Trümmer im eigenen Land
Der Türke: mit viel Freude den Lurch aufs Schnäppchen-Polohemd bügeln

Araber der Nordsee
Der Norveger: beim Waleumbringen auf Öl gestoßen

„Wirf die Gläser an die Wand, hahahahaha!“
Der Russe: Scherben nach jedem Drink

Apfel auf dem Kopf
Der Schweizer: seriös bis zur Unsichtbarkeit

Frust im Fernseher
Der Schwede: mit roter Kappe dem Elch hinterher

Harter Mann in Frauenkleidern

Der Schotte: immer einen Baumstamm wurfbereit

Blechkugeln im Sandkasten

Der Franzose: ein Leben unter der BasKenmütze

Das Pfeifchen voller Seetang

Der Däne: nachahmenswerte Laster

Längsgestreift macht schlank

Der Amerikaner: Erfinder der Übergröße

Den Rücken wieder durchdrücken

Der Jamaikaner: immer ein paar flotte Knoten in der Frisur

Klein und handlich

Der Japaner: immer eine Wochenproduktion Camcorder im Gepäck

Von Opas Bauwut profitieren

Der Ägypter: niemals schief gewickelt

Hai vor der Haustür

Der Australier: Untendrunter gemütlich gemacht

Nagelbretter aus dem Möbelmarkt

Der Inder: die heimische Wirtschaft stärken

Der neben dem Löwen steht

Der Kenianer: ein echter Held der Savanne

„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen“

Der Chinese: groß im Steinestapeln

Kumpel mit Hang zur Wildnis

Der Kanadier: Lagerfeuer vorm Wolkenkratzer

Viel Freude im weiten Kittel

Der Tunesier: immer da, wo der Fremde gerade zu Besuch ist